



Rechenschaftsbericht
Sebastian Tack / Referatsleiter Hochschulpolitik

Mittweida, 30.06.2021

Sehr geehrte Mitglieder des StudentInnenRates,
sehr geehrte Studierende,
sehr geehrte Damen und Herren,

Im Dezember 2019 wurde ich zweimalig, als Vertreter der Fakultät Ingenieurwissenschaften, in den StudentInnenRat der Hochschule Mittweida gewählt. Zuvor hatte ich bereits mein Amt im Fachschaftsrat Ingenieurwissenschaften angetreten.

Im März 2019 habe ich die Referatsleitung des Referats Hochschulpolitik übernommen. Dort war ich in den Amtsperioden 2019/2020 sowie 2020/2021 für den StudentInnenRat tätig.

In meiner Tätigkeit im Referat für Hochschulpolitik habe ich mich mit studentischen Gruppierungen zur Erschaffung von mehr Leben auf dem Campus und politischem Engagement getroffen.

Im Bereich der Kommunikation und des Austausches mit anderen Hochschulen und Universitäten war ich Entsandter im LandesspecherInnenrat Sachsen. In diesem Zuge habe ich gemeinsam mit Florian Hechler (Referat Gleichstellung, Soziales und Kultur) regelmäßig an verschiedenen Sitzungen teilgenommen und die Studierendenschaft unserer Hochschule sowie deren Interessen und Wünsche vertreten.

Im Hochschulinternen habe ich die Studierenden in der „Kommission Bildung“ und im „Hochschul-Prüfungsausschuss“ mit bestem Wissen und Gewissen vertreten.

Ein Projekt zum Einrichten von Sprechstunden im Bereich Arbeits- und Sozialrecht, welche von Studierenden für Studierende angeboten werden sollen, wurde im Jahr 2019 gestartet und konnte leider bisher noch nicht vollends umgesetzt werden. Es bietet sich an, dieses Projekt weiterhin in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) umzusetzen, um in Zukunft Studierenden bei Problemen oder Fragen in diesen Bereichen weiterhelfen zu können und ein Bewusstsein für Arbeitsrecht unter der Studierendenschaft zu stärken.

Als Mitglied des StudentInnenRats habe ich an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teilgenommen, beim „Erstsemestergrillen“ und bei der Durchführung der Erstsemestertage (Aufbau und Abbau von Equipment, Begrüßung der Studierenden beim Erstsemesterfrühstück) mitgeholfen.



Für die studentischen Wahlen der Fachschafts- und Fakultätsräte im Dezember 2020 habe ich im Vorfeld mit Unterstützung des Referats Öffentlichkeitsarbeit eine hochschulinterne „Kampagne“ mit zahlreichen E-Mails, Instagram Posts und einer Online Informationsveranstaltung geplant, organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön in dem Zuge an alle mitwirkenden Kräfte.

In regelmäßigen Abständen habe ich Übersichten der Kleinen und Großen Anfragen im Sächsischen Landtag mit Bezug zu Bildung, Hochschulen und Universitäten erstellt und so den Mitgliedern des StudentInnenRates einen Überblick gegeben, welche Themen behandelt wurden.

Im Zuge der Corona-Pandemie habe ich mitgeholfen den Kontakt zu den Studierenden zu halten, indem ich beim Packen von Briefen zu Ostern und Weihnachten geholfen habe. Weiterhin habe ich in Verbindung mit der Ermöglichung eines Wintersemesters mit Präsenzelementen die technischen Voraussetzungen zur Kontaktdatenerfassung in ausgewählten Räumen der Hochschule mit umgesetzt. Eine intensive Aufgabe lag darin, wöchentliche bzw. zweiwöchentliche Informationsmails für unsere Studierenden zu verfassen. In diesen wurden allgemeine Informationen, Corona-Regeln, Jobangebote in der Pandemie dargestellt und über Auswirkungen auf das Hochschulwesen sowie vieles mehr informiert, um die Studierenden in den damals tagtäglich neuen Einschränkungen und Situationen in der Pandemie zu unterstützen und konkrete, relevante und hilfreiche Informationen zu übermitteln.

Ich habe meine Aufgaben immer gewissenhaft ausgeführt. Aufgrund des Beginns meines Bachelor Praxismoduls und der Auswirkungen der Pandemie in meiner Amtsperiode waren die Tätigkeiten bezüglich des Kontaktes zum Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, sowie der Kontakt und die Unterstützung zu den studentischen Mitgliedern in der Senatskommission fast nicht, bis gar nicht vorhanden. Zudem sind mehr politische Bildung für und unter Studierenden und eine Schaffung einer ständigen Personalvertretung für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte eine weiterhin vorhandene Zielsetzung für das Referat Hochschulpolitik. Ich bedauere sehr, dass diese Aspekte noch nicht ausreichend umgesetzt werden konnten. Diesbezüglich wünsche ich meinem Nachfolger viel Erfolg bei der Umsetzung dieser offenen Projekte und stehe den zukünftigen Referatsmitgliedern bei Fragen stets gern zur Verfügung.

Vielen Dank an die einzelnen Referate für die Zusammenarbeit.
Weiterhin viel Erfolg und Kraft bei kommenden Projekten in den folgenden Amtszeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Tack
Referatsleiter für Hochschulpolitik
StudentInnenRat Hochschule Mittweida